

TWW-Versorgungsarten

1 Welche 3 grundsätzlich unterschiedlichen Versorgungsarten gibt es?

Einzel-, Gruppen- und Zentralversorgung

TWW-Versorgungsarten

2 Wie ist die Einzel-Versorgung aufgebaut?

Jede Entnahmestelle hat seinen eigenen Wassererwärmer (z. B. Untertischgerät)

TWW-Versorgungsarten

3 Wie ist die Gruppen-Versorgung aufgebaut?

Es werden bis ca. 3 Entnahmestellen von einem Wassererwärmer versorgt (z. B. mit einem Durchfluss-Wasser-Erwärmer)

TWW-Versorgungsarten

4 Wie ist die Zentral-Versorgung aufgebaut?

Alle Entnahmestellen im Gebäude werden von einem einzigen (zentralem) Wassererwärmer versorgt (z.B. Warmwasserspeicher im Keller)

TWW-Versorgungsarten

5 Wann bietet sich die Einzelversorgung an?

Zum Beispiel beim Nachrüsten von entlegenen Zapfstellen (z.B. Gäste-WC), hier wäre der Installationsaufwand sehr groß. Oft findet sich diese Versorgungsart auch bei Küchenspülen.

TWW-Versorgungsarten

6 Wann bietet sich die Gruppen-Versorgung an?

Beim Nachrüsten von Altbauwohnungen mit modernen Geräten:
Gas-Etagen-Heizungen (jede Wohnung hat eine eigene Therme).
Elektrische Trinkwasser-Erwärmung mit geschlossenen Speichern oder mit Durchfluss-Wasser-Erwärmern (jede Wohnung hat eine eigene Wassererwärmung).

TWW-Versorgungsarten

7 Wann bietet sich die Zentral-Versorgung an?

Beim Neubau von Gebäuden. Ausnahme sind hier auch wieder weit abgelegenen Kleinverbraucher.

TWW-Versorgungsarten

8 Welchen Vorteil hat die Zentralversorgung?

Relativ geringe Installationskosten (bei Gasgeräten)
Anbindung von thermischen Solaranlagen ist möglich